PB.L-01-013

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Michael Christ (KV Ortenau)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 12 bis 13 einfügen:
Je entschiedener wir handeln, desto mehr Freiheiten und Alternativen sichern wir für jetzige und künftige Generationen. Wir werden deshalb konsequent den Weg zur Klimaneutralität gehen. Unsere Lebensweisen verstehen wir dann als klimaneutral, wenn sie in Summe keinen signifikanten Einfluss auf das Weltklima haben.

Begründung

Der Begriff der Klimaneutralität wird in diesem Programmentwurf 38-mal erwähnt, aber er wird nie eindeutig definiert.

Jede Energieumwandlung, also alles was wir tun, beeinflusst in irgendeiner Form die Umwelt und das Klima, sei sie noch so gering. Deshalb ist es problematisch, den Begriff der Neutralität, ohne eine genauere Erläuterung, stehen zu lassen.

Alle negativen Einflüsse, sei es nur durch notwendige Landnutzungsänderungen, können wir nicht eliminieren. Wir können sie aber durch positive Einflüsse, wie durch die Schaffung von biologischen Treibhausgassenken, ausgleichen, sodass in Summe die Auswirkungen so gering wie möglich ausfallen.

"Lebensweisen" steht im Plural, weil es nicht nur eine Art und Weise geben muss, klimaneutral zu leben.

weitere Antragsteller*innen

Christian Schorr (KV Böblingen); Andreas Spranger (KV Leipzig); Dislo Benjamin Harter (KV Ortenau); Peter Alexander (KV Konstanz); Karsten Kolb (KV Ortenau); Fabian Schwabbauer (KV Steinfurt); Erich Minderlein (KV Ortenau); Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis); Nico Hügel (KV Ortenau); Karl Hertkorn (KV Sigmaringen); Martin Wolf (KV Miesbach); Hermann Steppe (KV Ortenau); Sylvia Dorn (KV Ortenau); Andreas Fröhlich (KV Ortenau); Achim Jooß (KV Ortenau); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Benjamin Bürstner (KV Ortenau); Sascha Heußen (KV Köln); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow)